

Helmut Fischer
Alternativlos?
Europäische Christen
auf dem Weg
in die Minderheit



ISBN 978-3-290-17205-3
CHF 16.00 - EUR 11,99
Lieferbar

Helmut Fischer

Alternativlos?

Europäische Christen auf dem Weg in die Minderheit

- **Umfassende Darstellung von Geschichte und Facetten des Religionsbegriffs**
- **Deutung der Krise der Religion und ihrer Institutionen in Europa**
- **Perspektiven und Chancen, entwickelt aus der Botschaft Jesu**

Die öffentliche Debatte zur Religion und ihren Zukunftsperspektiven bewegt sich zwischen Grabgesängen und Auferstehungshymnen. Dabei wird oft kaum unterschieden zwischen persönlicher Religiosität und ihren institutionalisierten Formen. Doch Entfremdung von der Kirche muss nicht Verzicht auf das Religiöse bedeuten. Helmut Fischer klärt die diffusen Begriffe und erhebt ein Religionsverständnis aus dem elementaren Zusammenhang von Menschsein, Sprache und Selbstreflexion. Das Potenzial des christlichen Glaubens speist sich nicht aus der Kirchlichkeit des Kults, nicht aus den Lehren der Kirche über Gott oder aus moralischen Forderungen. Christlicher Glaube hat dort Zukunft, wo er im Sinn der Liebesbotschaft Jesu als Lebensmöglichkeit verständlich und erfahrbar wird.

Helmut Fischer

Helmut Fischer, Dr. theol., 1929–2023, war zuletzt Professor am Theologischen Seminar in Friedberg/Hessen und während vieler Jahre dessen Direktor. Seit 1991 war er im Ruhestand und weiterhin tätig in der Lehrerfortbildung, in der Erwachsenenbildung sowie als Autor und als Lehrer für Ikonenmalerei.